© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

LIBRARY
NEW YORK
BOTAN
GARD

Hinweis!

Diesem Hefte liegt ein **Wahlzettel** *bei, der die von der Wahlkommission gemachten Vorschläge für die Wahl des Präsidenten, seines Stellvertreters und des Ausschusses enthält. Es wird gebeten, diesen genehmigt oder beliebig abgeändert bis zum* **1. Dezember d. J.** *an*

Herrn Prof. Dr. ***B. Leisering, Berlin NO 43,***
Am Friedrichshain 15,

in geschlossenem Umschlage einzusenden. Auf der Adressenseite ist der Vermerk „Wahlangelegenheit", auf der Rückseite der Absender anzugeben.

Sitzung vom 27. Juli 1923.

Vorsitzender: Herr H. MIEHE.

Als neue Mitglieder werden vorgeschlagen:

Backer, C. A. in **Buitenzorg** (Java), Tjilendek 37 (durch C. VAN OVEREEM und H. CAMMERLOHER),

Boschan, Georg, Rittmeister a. D., Inhaber der Samenhandlung Gebrüder Boschan in **Wien I**, Bäckerstr. 9 (durch R. v. WETTSTEIN und H. HARMS),

Danilov, Dr. **A. N.**, Konservator am Botan. Garten in **Petersburg** (durch N. MAXIMOW und H. MIEHE),

Håkansson, Dr. **Artur**, Privatdozent in **Schweden** (p. Adr. G. KJELLBERG, Lidköping) (durch G. KJELLBERG und M. KOERNICKE),

Keydel, Dr. med. **Karl** in **Dresden**, Lüttichaustr. 34 (durch O. DRUDE und H. BEGER),

Lvoff, Dr. **Sergius**, Prof. am Medizin. Staatsinstitut in **Petersburg**, Universität (durch N. MAXIMOW und H. MIEHE)

Robinsohn, Dr. **Isak**, Spezialarzt für medizinische Radiologie in **Wien IX**, Elisabethpromenade 37 (durch H. NEUMAYER und B. SCHUSSNIG),

Söding, Dr. in **Altona**, Allee 102 (durch R. STOPPEL und H. WINKLER),

Ssabinin, Dr. **Dimitri**, Assistent an der Universität in **Perm**,

Troitzkaja, Frl. **O. W.**, Assistentin am Landwirtschaftl. Institut und wissensch. Mitglied des Botanischen Gartens in **Petersburg** (durch R. KOLKWITZ und R. W. KOLBE).

NOV 23 1925

Zum ordentlichen Mitglied wird ernannt:

Lebedincev, Frl. **Elisabeth** in **Petersburg**.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr N. GAIDUKOV berichtete über seine langjährigen algologisch-ökologischen Untersuchungen. Diese sind ausführlich beschrieben in einer russischen und einer deutschen Arbeit (Algologisch-ökologische Untersuchungen in den Gouvernements Wladimir und Rjasan, in Druck in der Hauptfischereiverwaltung Moskau; Zur Ökologie der Süßwasseralgen — wird publiziert in MEZ' Archiv). Es wurden 12 ökologisch verschiedene Gewässer untersucht, die zwei fast ununterbrochene Wassersysteme darstellen: 1. Fluß Guß; 2. Gewässer der Stadt Rjasan. In diesen Gewässern wurden festgestellt: 1. Elementare Assoziation stark mesosaprober Oscillarien; 2. Elementare Euglenen-Assoziation; 3. Die Ubiquisten; 4. Elementare Chlamydomonaden-Assoziation; 5. Assoziation hydrocharytischer grüner Algen; 6. *Flos aquae*-Assoziation der Schizophyceen; 7. Bryophile Vereinigung; a) sphagnophile elementare Plankton-Assoziation; b) elementare hydrocharytische sphagnophile Assoziation der Fadendesmidiaceen; c) elementare symsphagnale Assoziation; d) symhypnale Assoziation; 8. Chrysomonaden-Assoziation; 9. Epiphyten-Assoziation. Der Einfluß der ökologischen Bedingungen auf die Zahl der Assoziationen und Arten der Algen und deren Vegetationsintensität war folgender: je heterogener die ökologischen Bedingungen des Gewässers sind, desto mehr Assoziationen und Arten enthält es, und umgekehrt, je homogener diese Bedingungen sind, desto weniger Assoziationen usw. sind in ihm vorhanden. Die Heterogenität der äußeren Bedingungen und die Zahl der Assoziationen usw. sind also einander proportional, die Homogenität dieser Bedingungen und die Zahl der Assoziationen usw. sind dagegen einander umgekehrt proportional. Je homogener die ökologischen Bedingungen des Gewässers sind, desto stärker die Vegetationsintensität: es sind also Homogenität dieser Bedingungen und Algenvegetationsintensität einander proportional. Je heterogener dagegen diese Bedingungen sind, desto schwächer ist die Algenvegetationsintensität: die Heterogenität dieser Bedingungen und die Algenvegetationsintensität sind also umgekehrt proportional.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Sitzung vom 27. Juli 1923 275-276